

## Treffpunkt Demenz

Mit dieser kostenfreien Veranstaltungsreihe zeigen wir anhand verschiedener Themen Wege auf, wie das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz und das ihrer Begleiter gefördert werden kann.

**Termine und Themen:** 0441 36 14 39-08



## Fortbildung – Vorträge

Auf Anfrage führt die DemenzHilfe Fortbildungen und Vorträge im Einzelhandel, in Pflegeheimen (Personal-Angehörigenschulungen) sowie bei Behörden durch.

**Rufen Sie uns gerne an!** 0441 36 14 39-08

## Fortbildungen in Oldenburg und im Landkreis Ammerland

Die DemenzHilfe Oldenburg führt Ausbildungen zum Alltagsbegleiter in Oldenburg und im Ammerland durch. Die Kurse richten sich nach den Kriterien des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie § 45b SGB XI und schließen mit einem anerkannten Zertifikat ab.

**Umfang:** 30 Stunden

### Kontakt

Telefon: 0441 36 14 39-08

E-Mail: [info@demenzhilfe-ol.de](mailto:info@demenzhilfe-ol.de)

## Alltagsbegleitung

Lassen Sie sich zur „Betreuungskraft für Menschen mit Demenz“ nach §45b SGB XI qualifizieren. Diese Schulung wird Ihnen verstehen helfen, was die Krankheit Demenz für die Betroffenen bedeutet, woran sie erkannt wird und welche Möglichkeiten es gibt, einen Menschen mit einer Demenz zu betreuen und ihn in seinem Alltag zu begleiten. Zweimal jährlich finden unsere Kurse zum Alltagsbegleiter nach §45b SGB XI statt, die über vier Samstage verlaufen. Sie werden von uns im Rahmen eines 30-stündigen Wochenendkurses (vier Wochenenden) qualifiziert über das Krankheitsbild Demenz und den Umgang mit der Erkrankung vorbereitet. Wir begleiten unser Team mit Fachwissen, Arbeitssitzungen und Erreichbarkeit bei Unsicherheiten. Wir informieren Sie gerne!

Ihre Aufgabe als Betreuungskraft beinhaltet die Motivation, Begleitung und Betreuung der Alltagsaktivitäten die sich z.B. aus Malen und Basteln, Spaziergänge und Ausflüge oder auch das Anfertigen von Erinnerungsalben zusammensetzt. Außerdem stehen Sie dem Erkrankten für Gespräche zur Verfügung und vermitteln ihnen Sicherheit und Orientierung

Die Schulungen richten sich nach den Kriterien des § 45b SGB XI und schließen mit einem anerkannten Zertifikat des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie ab.



**Marlene Dirks**  
1. Vorsitzende

## Pflegeberatung bei Demenz

**DemenzHilfe Oldenburg e.V.**

**Donnerschweer Straße 127**

**26123 Oldenburg**

**Telefon: 0441 36 14 39-08**

**Fax: 0441 36 14 39-09**

**E-Mail: [info@demenzhilfe-ol.de](mailto:info@demenzhilfe-ol.de)**

**Internet: [www.demenzhilfe-ol.de](http://www.demenzhilfe-ol.de)**

 **Folgen Sie uns auch auf Instagram!**



### Öffnungszeiten

Mo. 10:00 - 16:00 Uhr

Di. - Do. 9:00 - 14:00 Uhr

Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

## Spenden

Um unsere vielfältigen Angebote und Unterstützungen zu sichern, benötigen wir finanzielle Hilfe. Mit einer Spende helfen Sie uns eine demenzfreundliche Stadt Oldenburg zu gestalten.

*Danke! ♥*

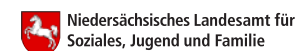
**VEREINS- UND SPENDENKONTO**

**IBAN: DE83 2806 1822 3200 1584 00**

**BIC: GENODEF1EDE**



Gefördert durch:



# DEMENZ

## Beratung und Netzwerkstelle



**DemenzHilfe Oldenburg e.V.**

## Unsere Philosophie

**Demenz ist** und bleibt eine soziale und kulturelle Herausforderung für die Gesellschaft. Betroffene brauchen eine gute pflegerische und medizinische Versorgung sowie ein soziales Umfeld, in dem sie willkommen sind und selbstverständlich dazugehören.

**Wir gehen davon aus**, dass in einem Leben mit Demenz Wohlbefinden möglich ist. Das gilt für Betroffene wie auch für ihre Angehörigen und Freunde.

**Wir meinen:** Demenz geht alle an! Es ist ein Thema, das die Gesellschaft und all ihre Mitglieder betrifft, nicht nur Institutionen und spezielle Einrichtungen.

**Wir sagen:** Demenz hat viele Gesichter. Hinter dem Überbegriff verbergen sich verschiedene Krankheitsbilder. Dazu gehören auch psychische Beeinträchtigungen.

**Wir treten dafür ein**, Möglichkeiten zu schaffen, damit Menschen mit Demenz am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

**Wir machen uns stark** dafür, sämtliche Barrieren zu beseitigen, die einer Teilhabe im Wege stehen.

**Wir sehen uns mit anderen in der Pflicht**, darauf zu achten, dass Menschen mit Demenz nicht an den Rand gedrängt werden, sondern Teil des sozialen Miteinanders sind und bleiben.

**Unsere Anstrengungen**, das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz zu verbessern, schließen auch diejenigen ein, die Menschen mit Demenz begleiten.

## Beratung

Durch qualifizierte Pflegeberaterinnen werden in Beratungsgesprächen unter Berücksichtigung der individuellen Lebens- und Versorgungssituation des Angehörigen, alle mit dem Krankheitsbild zusammenhängenden Fragen besprochen und Hinweise zu Unterstützungsangeboten gegeben.

Termine für persönliche Beratungsgespräche sowie für Video-Beratung können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Für die Video-Beratung benötigen Sie lediglich einen Computer mit Kamera und Mikrofon oder ein Smartphone. Es ist einfacher als Sie vielleicht glauben – es sind keine besonderen technischen Kenntnisse erforderlich!



**Tanja Ellerbrock**  
Sozial-Pflegeberaterin

**Telefon:**  
0441 36 14 39-08

**E-Mail:**  
info@demenzhilfe-ol.de

## Stadtteiltreffs für Angehörige In Kreyenbrück, Dietrichsfeld und Donnerschwee

Die Betreuung von Menschen mit Demenz ist für Angehörige häufig eine emotionale Herausforderung. Die DemenzHilfe Oldenburg e.V. bietet deshalb mehrere Angehörigengruppen in unterschiedlichen Stadtteilen an. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit anderen betroffenen Angehörigen in einen Austausch zu kommen und dadurch Entlastung und Hilfen zu erfahren.

**Information unter:** 0441 36 14 39-08

## Museumsnachmittage für Menschen mit Demenz

Ab Juni findet ein von Aktion Mensch gefördertes Programm mit monatlichen Museumsbesuchen im Schlossmuseum statt. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz oder Personen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige.

In Begleitung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Kunstpädagog/innen möchten wir eingeschränkten Menschen Museumsbesuche mit Führung ermöglichen. Dass Musik bei Demenzkranken unmittelbar wirkt, Erinnerungen und Emotionen auslöst, ist mittlerweile bekannt. Auch Kunst und insbesondere Bilder funktionieren ähnlich im Gedächtnis und lösen Stimmungen aus. Neben der Kunstbetrachtung ist auch die Einbindung aller anderen Sinne für diese Personengruppe entscheidend. „Liebe“ oder „Landschaften“ wecken Lebenserinnerungen und Gefühle, auch bei Personen mit Demenz. Die Erfahrung unseres Vereins aus vergangenen Museumsbesuchen hat gezeigt, dass viele Teilnehmer/innen im Anschluss deutlich wacher und aufmerksamer sind. Im Anschluss der Führungen sind gemeinsame Cafebesuche geplant.

Die Gruppen sind auf max. 4 Teilnehmer/innen beschränkt.

**Anmeldung:** Tanja Ellerbrock  
**Dauer:** ca. 2 Stunden – kostenfrei



## Schöpferische Kraft erleben durch Malen

Gemeinsam mit zwei Oldenburger Künstlerinnen und Kunsttherapeutinnen führt die DemenzHilfe Oldenburg e.V. ein erlebnisorientiertes Kunstprojekt speziell für demente Menschen durch. Der experimentelle Charakter des Malens, bei dem bevorzugt abstrakte Bilder entstehen, regt die Spontaneität, Kreativität und Phantasie der Teilnehmenden an. Selbst zurückgezogene Senioren legen durch Kunstkurse ihre Antriebslosigkeit und Schwerkut ab. Sie öffnen sich wieder. Das Gefühl, nützlich zu sein, stärkt ihr Selbstbewusstsein. Das Bewusstsein, etwas Kreatives geschaffen zu haben, erfüllt sie mit Stolz. Der Körper schüttet Glückshormone aus – Zufriedenheit und Wohlbefinden breiten sich aus.

**Infos und Termine unter:** 0441 36 14 39-08

## Schirmherrin Elfi Hoppe

Liebe Betroffene, Angehörige und Interessierte, als Schirmherrin der DemenzHilfe Oldenburg e.V. möchte ich dazu beitragen, dass diese wichtige Arbeit mehr Aufmerksamkeit erhält. Es ist mir eine große Freude und eine besondere Herzensangelegenheit, die DemenzHilfe Oldenburg e.V. bei diesen wesentlichen Aufgaben zu unterstützen.

Für ein gutes Miteinander –  
in geteilter Verantwortung!

Ihre

*Elfi Hoppe*

Schirmherrin der  
DemenzHilfe Oldenburg e.V.

